

BSC Merzenich hat keine Angst

Billardspieler wollen mit Sieg über Magdeburg in die 1. Bundesliga

Merzenich. Nachdem der Billardsportclub Merzenich die beste Saison der Vereinsgeschichte in der Zweiten Dreiband Bundesliga absolviert hat, geht es nun für das Kreis-Dürener Quartet in die Verlängerung.

Bundessportwart Kurt Dahlhaus gab in einem Rundschreiben nach Ablauf der Meldefrist folgendes bekannt: Der BC Herne Stamm hat seine Mannschaft vom Spielbetrieb der 1. Bundesliga Dreiband zur Saison 2011/2012 zurückgezogen. Es wird ein Entscheidungsspiel zwischen den beiden Zweitplatzierten der 2. Bundesliga Dreiband 1. BC Magdeburg (Gruppe A) und dem BSC Merzenich (Gruppe B) um den freigewordenen Platz in der 1. Bundesliga ausgetragen.

Beide Vereine haben ihre Bereitschaft dazu erklärt.

Austragungsort ist das Vereinsheim des Callenberger Billardvereins Neustadt. Die Entscheidung beginnt am Samstag, 28. Mai, um

11 Uhr. Somit weicht die Zeit der Spekulationen der Gewissheit, dass der BSC Merzenich nach zehn Jahren Zweite Bundesliga die Möglichkeit hat, in die Belle Epoche dieses Sportes in Deutschland aufzusteigen. Auf diese Gelegenheit hoffend haben sich die Aktiven nach Saisonende akribisch vorbereitet

„Wir werden versuchen, das Sahnehäubchen auf eine große Saison zusetzen.“

HARTMUT BLÄSER

und den 1. BC Magdeburg 1950 etwas genauer unter die Lupe genommen.

Dieser Traditionsverein, der schon vor der Wende ein Aushängeschild in dieser Sportart war und an internationalen Vergleichskämpfen teilnahm, konnte das Leistungsniveau und das Interesse des fachkundigen Publikums in

die „Neuzeit“ retten. Nach eigenem Bekunden haben die Magdeburger dort auch einen großen Rückhalt in der Wirtschaft, so dass die Verantwortlichen mit Geschick und ein wenig Glück eine große und Konkurrenzfähige Mannschaft zur „Operation“ Aufstieg in die Saison schickten.

Sensationell war die Verpflichtung der niederländischen Billardikone Dick Jaspers. Der Weltranglistenerste gilt derzeit wohl als der perfektteste Dreibandspieler auf Erden und spielt im Wechsel mit dem dänischen Nationalspieler Dion Nelin an Position 1.

Markus Schönhoff und Christian Zöllner scheinen unter diesen beiden Zugpferden auch beständiger geworden zu sein. Dennoch verlautet aus Merzenicher Kreisen, nicht ganz und gar chancenlos zu sein: „Wir haben einen Plan und werden wie gewohnt versuchen, mit unserer mannschaftlichen Geschlossenheit und Kampfkraft das Sahnehäubchen auf eine große Saison zu setzen“, sagte Hartmut Bläser. (ulh)